

Schlesische Verlags-Anstalt



v. S. Schottlaender, Breslau.

**Eine neue hochwichtige Erscheinung für Studierende,
Aerzte und Medizinal-Beamte.**

Versandbereit liegt die erste Abteilung von:

Ⓜ

Stereoskopischer Gerichtsärztlicher Atlas

von

Dr. Adolf Lesser

Professor der gerichtlichen Medizin und Gerichtsarzt zu Breslau.

Abteilung I. Tafel I—50 u. 64 Seiten Text. Quer 8°. Preis M. 15.— ord.



Der bekannte Verfasser des „Atlas der gerichtlichen Medizin“, dessen II. Teil im unterzeichneten Verlage erschien, füllt durch Herausgabe obigen stereoskopisch-photographischen Bilderwerkes, welches in ausgezeichneter Weise die Formenverhältnisse der Präparate wiedergibt, eine fühlbare Lücke der gerichtlichen Litteratur aus.

Der Atlas umfasst 200 Tafeln; er wird in vier Abteilungen zur Ausgabe gelangen und binnen 12 Monaten vollständig erschienen sein.

Die erste Abteilung, wie jede der folgenden, aus 50 Tafeln nebst erklärendem Text bestehend, bringt Verletzungen des Kopfes und der Wirbelsäule, die zweite solche des Halses und der Brustorgane, die dritte Verletzungen der Bauchorgane und auf Virginität, Schwangerschaft, Abort und Puerperium Bezügliches; die Schlusslieferung wird ausser traumatischen Verletzungen der Extremitäten Veränderungen durch hohe Temperaturen, Darstellungen toxischer Läsionen und einige Leichenerscheinungen enthalten.

Die Anforderungen, welche an die Qualifikation des beamteten Arztes als Gerichtsarzt gestellt werden, haben in den letzten Decennien eine erhebliche Steigerung erfahren. Eine grosse Anzahl von Lehrbüchern sucht das als richtig Erkannte zusammenzufassen und zu verbreiten; sehr viele von ihnen entbehren jedoch aller Abbildungen, das Anschauungsmaterial der übrigen kann zumal im Hinblick auf die noch bestehende Mangelhaftigkeit des gerichtlichen Unterrichts und die grosse Bedeutung jedes gerichtlichen Urteils als genügend nicht bezeichnet werden.

➡ Durch die Wahl der Objekte und die Treue der Reproduktionen ist das Werk nicht nur für Medizinalbeamte, sondern auch für Aerzte und Studierende der Medizin unentbehrlich, welch' letztern ja durch die neue Prüfungsordnung das Studium der gerichtlichen Medizin zur Pflicht gemacht wird. ➡

==== Rabatt: 25% in Rechnung; 30% gegen bar ====

Handlungen mit medizinischer Kundschaft liefern wir gern à cond.
Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

Auf Verlangen expedieren wir zu jedem Exemplar dieses Werkes ein durch Professor Lesser geprüftes Stereoskop mit prismatischen Linsen inkl. Karton

zum Preise von M. 3.— ord., M. 2.50 netto bar.

Wir hoffen, dass Handlungen mit medizinischer Kundschaft sich für dieses hochwichtige Werk des berühmten Verfassers in ihrem eigenen Interesse thätig verwenden werden und bitten, sich der beiliegenden Verlangzetteln zu bedienen.

Breslau, 18. Oktober 1902.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.